



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Leben Deß Heiligen Geroldi Cremonensischen Martyrers/  
vnd Cöllnischen Burgers/ sonderlichen Patronen wieder  
die Kranckheit deß Fiebers**

**Crombach, Hermann**

**Cölln, 1652**

V. Wie die gelegenheit der Marter entstanden von Soldaten vnd Raubern.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45220**

## Das fünffte Capittel.

Die gelegenheit der Marter / entsethet von  
Soldaten vnd Raubern.

Als Fridrich der abgesetzte Kaysler / durch  
Italien mit seiner Kriegsmacht / ohne  
widerstandt streiffte / alles mit der größten  
Tyranney verhergt vnd verderbte / die Cle-  
risen vnd Geistliche Ordensleut verfolgte /  
Kirchen vnd Klausen zerstörte; hatte ver-  
nommen / daß Paps Gregorius wider ihn  
ein heyligen Krieg ankündigen lassen / hat  
er als ein vnfinniger alsbald zu wüthen vñ  
zu toben angefangen / vnd mit öffentlichen  
Edict außgehen lassen / daß alle / so mit dem  
H Creuz bezeichnet gefunden würdē / auff  
daß allerschrecklichste gestrafft vnd gepen-  
niget würden: daher etliche mit Brandt-  
zeichen in gestalt des Creuzes am Haupt  
gebrant; etliche an Gliedern gestümmelt /  
den Priestern aber ist die Kron des Hauptes  
mit der Haut abgezogen worden. Was  
wunders / da solcher muthwill zu sündigen  
gestattet / vnd die bey Cremona vmbliegende  
de Der



de Dertter vnd Plätzen eingehalten waren/  
 von gemelten abgesetzten Käysers Freund  
 vnd Soldaten / vnd alle Landstrasser  
 voll Rauber gewese / so den wanderleuten  
 vnd Pilgramb auffpaffen / vnd wie Geist-  
 licher dieselbe auferlich Erschienen /  
 desto mehr beflissen sie sich dieselbe vmbzu-  
 bringen? Dis ist nit vnberuust gewesen dem  
 H. Gerold / welches Weltkündig vnd täg-  
 lich vor Augen schwebte / derowegen er / als  
 ein dapffer Soldat Christi / mit dem Pan-  
 zer der gedult bewaffnet / vnd mit dem  
 Schildt des Glaubens beschützet / den Tod  
 nicht hat fliehen wollen / sondern je grawsa-  
 mer die Feinde getobet / je hefftiger vnd in-  
 brünstiger er zu der Marter geeylet.

### Das sechste Capittel.

Ben Manica einem alten Dorff / fällt  
 er vnder die Mörder / welche mit  
 einander zankten.

Ar wenig war der H. Gerold fortgan-  
 ge / bis zum Bestadt des grossenflusses /  
 so Pohe genennt wirdt / welcher den gan-

D

ken